



© Foto: Siemens Gamesa Renewable Energy

Pressekonferenz

Windenergie an Land

Online, 18. Juli 2023

Hinweise für Online-Pressekonferenz

- **Elektronische Pressemappe**
 - Teilnehmer erhalten Pressemitteilung und Factsheet vor Beginn der Pressekonferenz per Email. Nach der PK auch auf den Presseseiten der Verbände
- **Fragerunde**
 - Fragen werden gesammelt und nach der Präsentation beantwortet
 - Bitte stellen Sie Ihre Fragen über Sli.do (slido.com), unter dem Hashtag **#onshore**
- **Pressekonferenz wird aufgenommen**



QR-Code für Sli.do

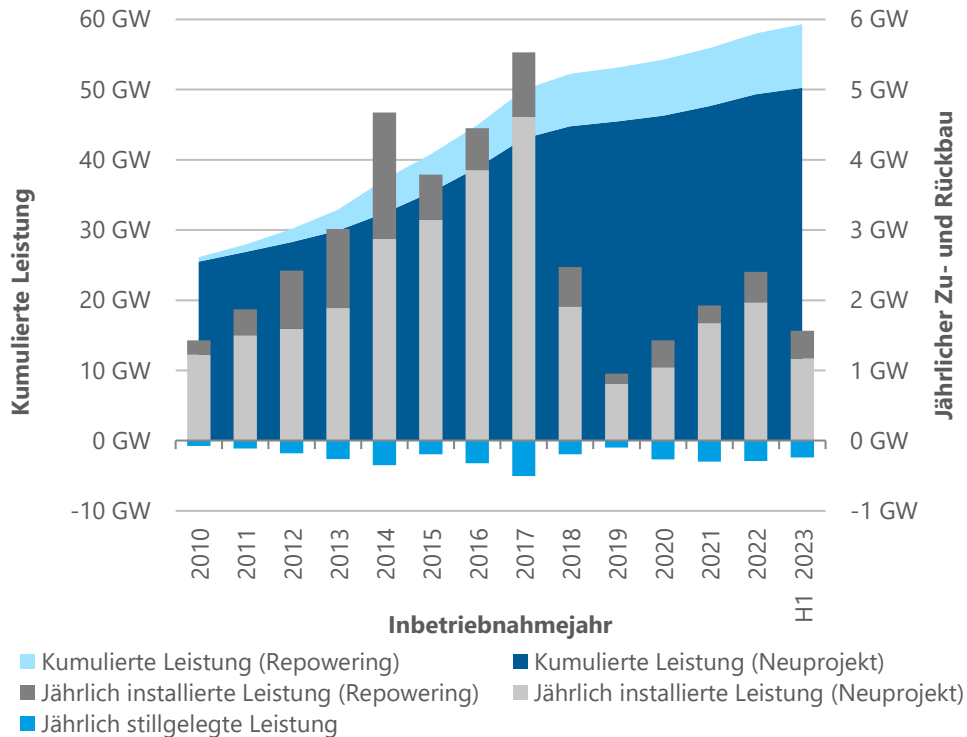


Silke Lüers

Projektmanagerin

Deutsche WindGuard

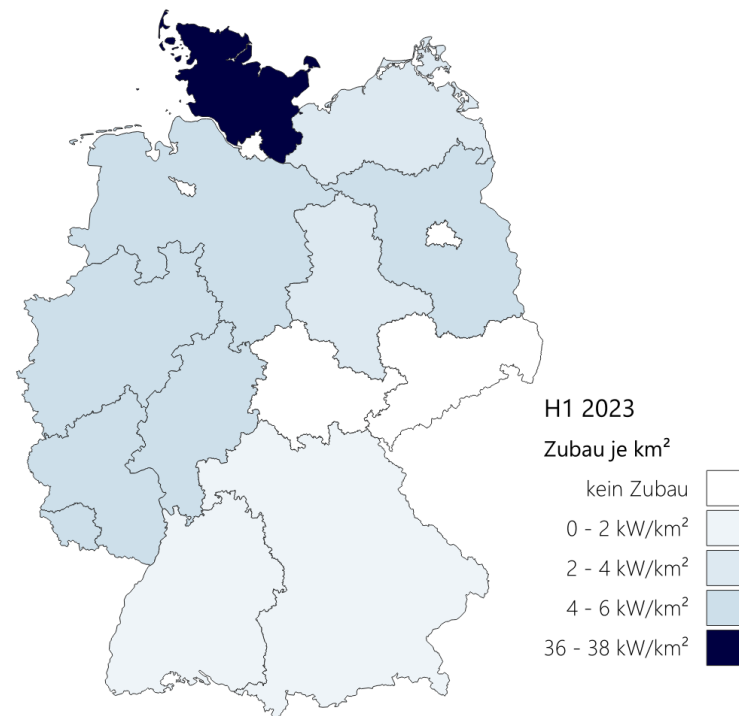
Zubau und Gesamtbestand



		Leistung	Anzahl
Entwicklung H1 2023	Brutto-Zubau	1.565 MW	331 WEA
	davon Repowering	396 MW	80 WEA
	Stilllegung	239 MW	198 WEA
	Netto-Zubau	1.325 MW	133 WEA
Kumuliert 30.06.2023	Kumulierter Bestand	59.343 MW	28.517 WEA

Zubau nach Bundesländern

H1 2023		Brutto-Zubau		
Rang	Bundesland	Zubau Leistung	Zubau Anzahl	Anteil*
1	Schleswig-Holstein	597 MW	125 WEA	38%
2	Niedersachsen	267 MW	52 WEA	17%
3	Nordrhein-Westfalen	204 MW	45 WEA	13%
4	Brandenburg	148 MW	28 WEA	9%
5	Rheinland-Pfalz	90 MW	22 WEA	6%
6	Hessen	89 MW	19 WEA	6%
7	Sachsen-Anhalt	58 MW	11 WEA	4%
8	Mecklenburg-Vorpommern	49 MW	12 WEA	3%
9	Baden-Württemberg	31 MW	8 WEA	2%
10	Bayern	18 MW	5 WEA	1%
11	Saarland	14 MW	4 WEA	1%
	Thüringen	0 MW	0 WEA	0%
	Berlin	0 MW	0 WEA	0%
	Bremen	0 MW	0 WEA	0%
	Hamburg	0 MW	0 WEA	0%
	Sachsen	0 MW	0 WEA	0%
Deutschland		1.565 MW	331 WEA	

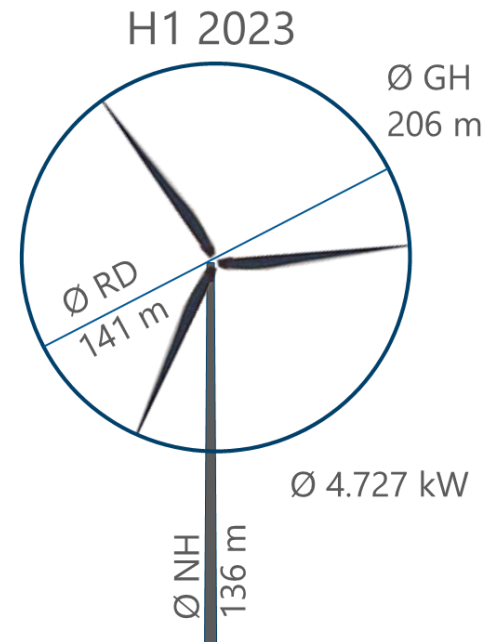


Kartengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2022 | Datengrundlage: MaStR mit eigenen Ergänzungen
Quelle: Deutsche WindGuard

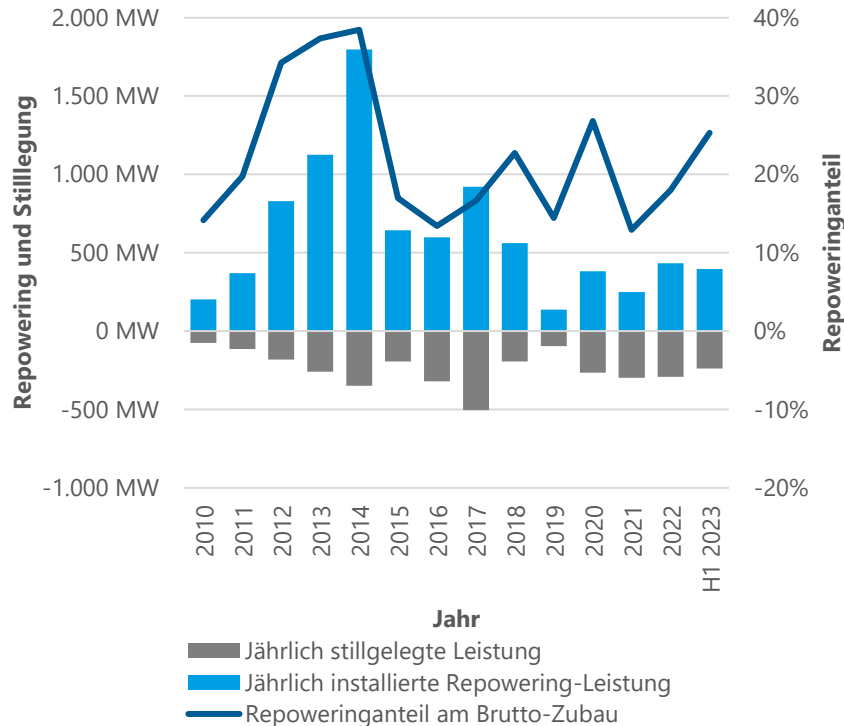
* Anteil des Brutto-Leistungszubaus je Bundesland am deutschlandweiten Brutto-Leistungszubau

Durchschnittliche Anlagenkonfiguration

Zubau H1 2023		Durchschnittliche Anlagenkonfiguration der neu installierten Anlagen			
Bundesland	Anlagen- anzahl	Anlagen- leistung	Rotordurch- messer	Nabenhöhe	Gesamthöhe
Schleswig-Holstein	125 WEA	4.774 kW	138 m	110 m	179 m
Niedersachsen	52 WEA	5.128 kW	151 m	153 m	228 m
Nordrhein-Westfalen	45 WEA	4.525 kW	140 m	146 m	216 m
Brandenburg	28 WEA	5.288 kW	148 m	156 m	230 m
Rheinland-Pfalz	22 WEA	4.075 kW	134 m	145 m	212 m
Hessen	19 WEA	4.695 kW	141 m	156 m	227 m
Sachsen-Anhalt	11 WEA	5.264 kW	149 m	158 m	233 m
Mecklenburg- Vorpommern	12 WEA	4.108 kW	139 m	155 m	224 m
Baden-Württemberg	8 WEA	3.825 kW	134 m	152 m	219 m
Bayern	5 WEA	3.660 kW	136 m	155 m	223 m
Saarland	4 WEA	3.600 kW	131 m	134 m	200 m
Deutschland	331 WEA	4.727 kW	141 m	136 m	206 m



Abbau, Weiterbetrieb und Repowering



198 WEA mit 239 MW im H1 2023 stillgelegt

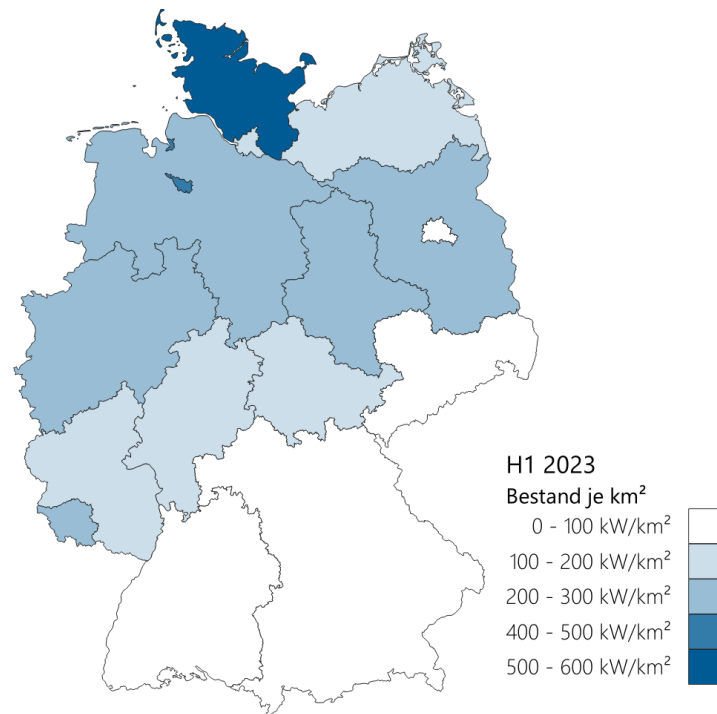
- davon 137 WEA (144 MW) ohne Förderanspruch (IBN \leq 2002)
- weitere stillgelegte WEA waren noch in der Förderung (61 WEA mit 95 MW)

Bestandsanlagen in Betrieb

- Anlagen ohne Förderanspruch (IBN \leq 2002): 7.796 WEA mit 8 GW
- Anlagen im Alter von 15 – 20 Jahren (IBN 2003 – 2007): 5.850 WEA mit 10 GW

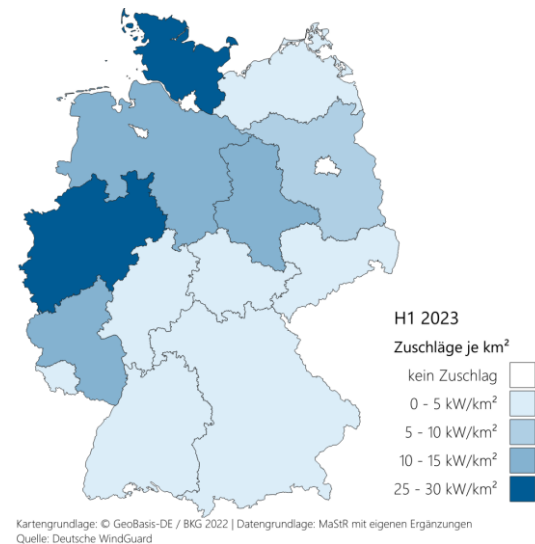
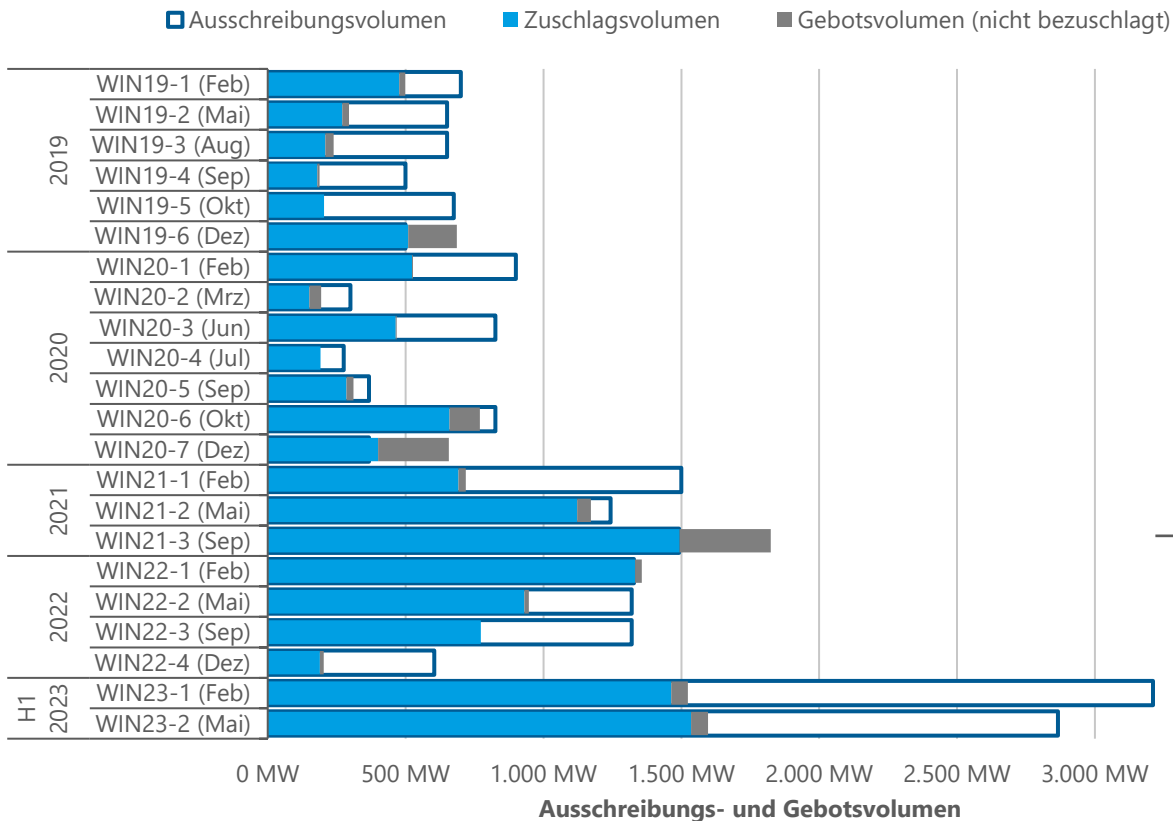
Kumulierter Bestand

Bundesland	Kumulierte Leistung	Kumulierte Anzahl	Anteil
Niedersachsen	12.268 MW	6.149 WEA	21%
Brandenburg	8.403 MW	4.010 WEA	14%
Schleswig-Holstein	7.987 MW	3.158 WEA	13%
Nordrhein-Westfalen	6.901 MW	3.598 WEA	12%
Sachsen-Anhalt	5.372 MW	2.790 WEA	9%
Rheinland-Pfalz	3.956 MW	1.769 WEA	7%
Mecklenburg-Vorpommern	3.599 MW	1.835 WEA	6%
Bayern	2.629 MW	1.149 WEA	4%
Hessen	2.462 MW	1.162 WEA	4%
Thüringen	1.797 MW	863 WEA	3%
Baden-Württemberg	1.774 MW	783 WEA	3%
Sachsen	1.321 MW	875 WEA	2%
Saarland	535 MW	216 WEA	1%
Bremen	201 MW	87 WEA	0%
Hamburg	122 MW	67 WEA	0%
Berlin	17 MW	6 WEA	0%
Deutschland	59.343 MW	28.517 WEA	



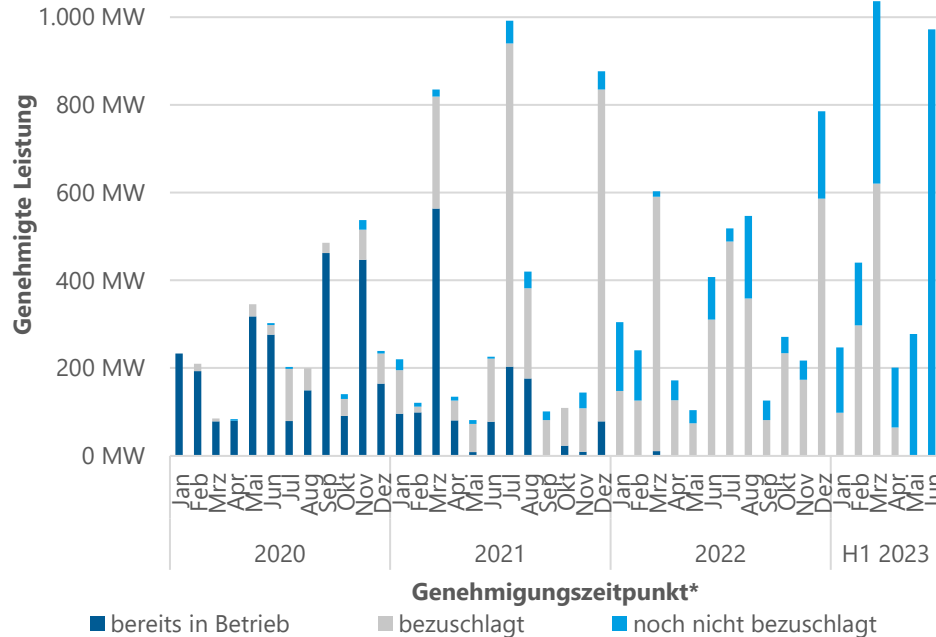
Kartengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2022 | Datengrundlage: MaStR mit eigenen Ergänzungen
Quelle: Deutsche WindGuard

Ergebnisse der Ausschreibungen



Ausschreibungs-jahr	Jahr	Realisierte Menge	Realisierungsquote
	2019	1.738 MW	94%
	2020	2.411 MW	90%
	2021	1.823 MW	55%
	2022	138 MW	4%
	H1 2023	15 MW	1%

Genehmigte Projekte



* Genehmigungen mit einem aktualisierten Genehmigungsdatum wurden auf den Zeitpunkt der ersten Registrierung im MaStR zurückdatiert.

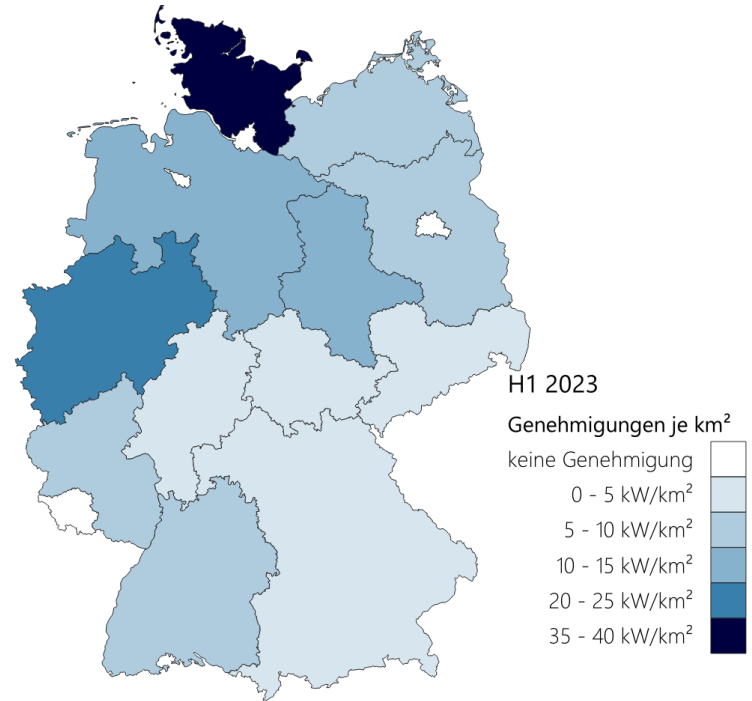
	Jahr	Genehmigte Menge*	Anlagenanzahl
Genehmigungsjahr	2019	2.051 MW	513 WEA
	2020	3.065 MW	691 WEA
	2021	4.261 MW	888 WEA
	2022	4.296 MW	853 WEA
	H1 2023	3.175 MW	585 WEA

H1 2023 - Genehmigungen

- 1.081 MW bereits bezuschlagt
- 2.094 MW noch nicht bezuschlagt

Genehmigungen nach Bundesländern

Monat	Genehmigungen H1 2023
Nordrhein-Westfalen	806 MW
Niedersachsen	655 MW
Schleswig-Holstein	613 MW
Brandenburg	230 MW
Sachsen-Anhalt	218 MW
Baden-Württemberg	190 MW
Mecklenburg-Vorpommern	135 MW
Rheinland-Pfalz	134 MW
Hessen	93 MW
Thüringen	49 MW
Sachsen	46 MW
Bayern	4 MW
Saarland	0 MW
Berlin	0 MW
Hamburg	0 MW
Bremen	0 MW
Deutschland	3.175 MW

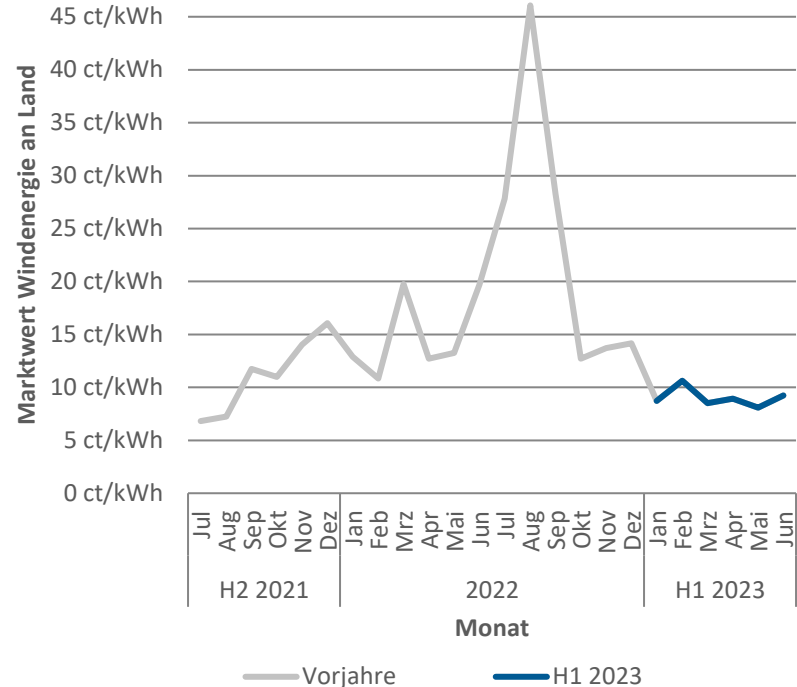
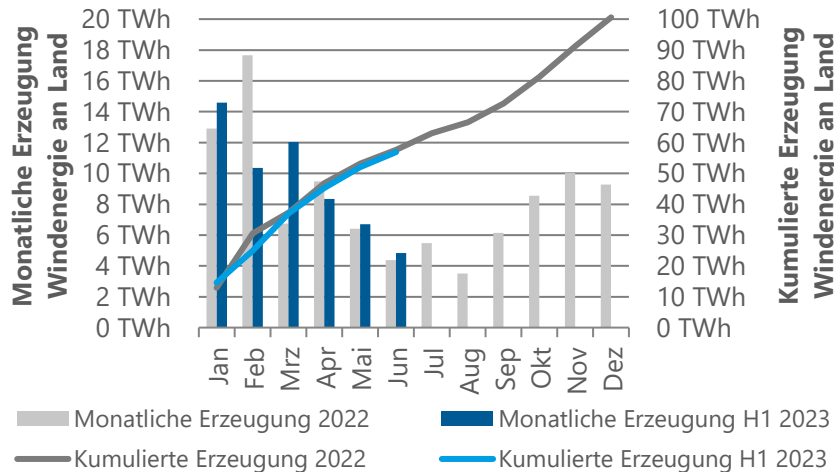


Kartengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2022 | Datengrundlage: MaStR mit eigenen Ergänzungen
Quelle: Deutsche WindGuard

Marktwert und Erzeugung

Mittlerer Marktwert H1 2023: 9,03 ct/kWh

Erzeugung H1 2023: 56,9 TWh





© Foto: Siemens Gamesa Renewable Energy

Bärbel Heidebroek

Präsidentin

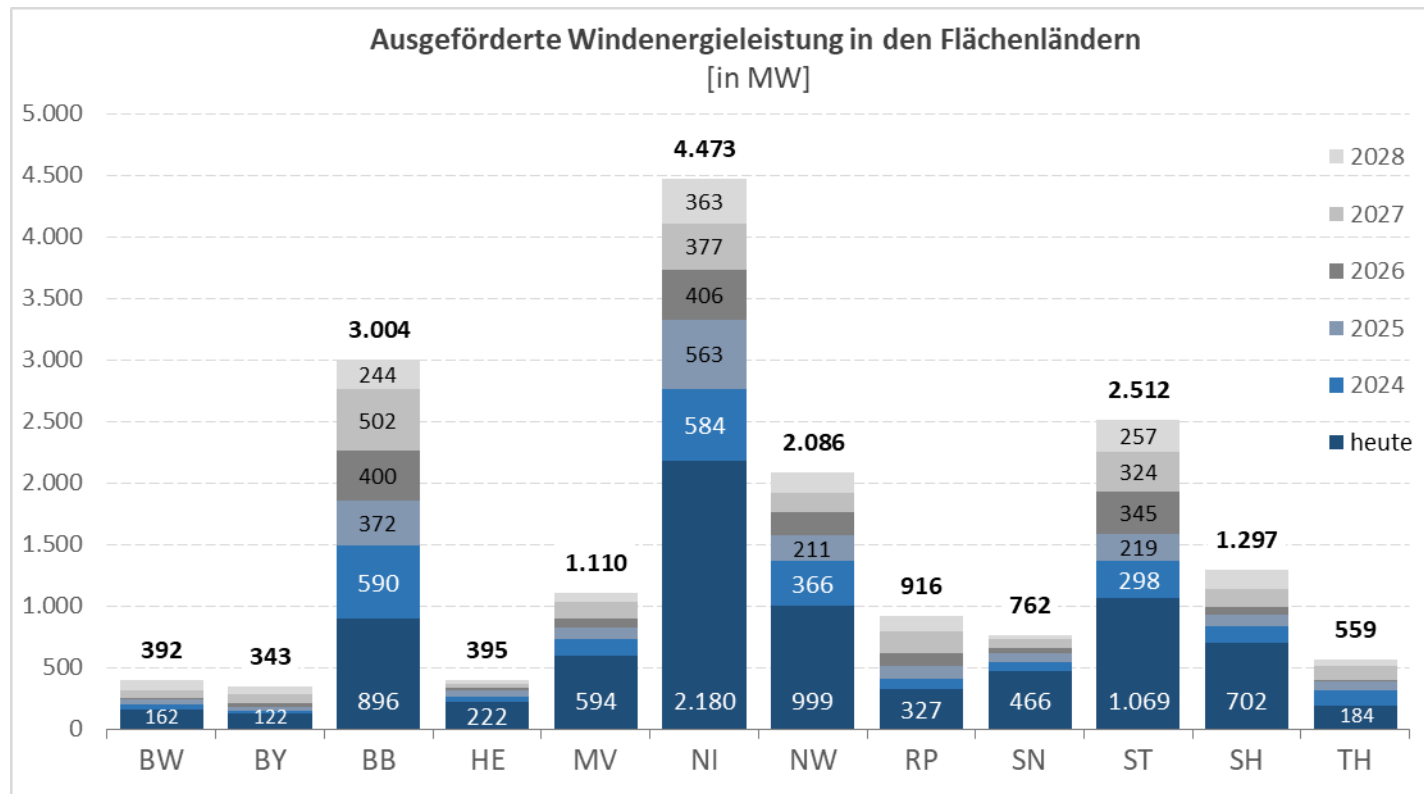
Bundesverband WindEnergie

Flächenbeiträge und Ziele

- Flächenziel von 2 % der Bundesfläche für 2032 in zwei Schritten bleibt Ausbauehemmnis
- Aktueller Stand: nur etwa 0,7 % sind ausgewiesen (Ende 2021)
- Flächen müssen auch geeignet sein, Potenziale sind da
- 2032 zu weit entfernt
- Einzelne Länder gehen voran: BaWü, NDS, NRW & Sachsen
- **Lösung: Flächenausweisung in einem Zug, sollte deutlich vorgezogen werden. 2025 als Ziel ist möglich!**

Bundesland	Beitragswert laut WindBG 2027 2032	Ziel
Baden-Württemberg	1,1 % 1,8	1,8 % bis 30.9.25
Bayern	1,1 % 1,8 %	1,1 % bis 31.12.27
Berlin	0,25 % 0,5 %	
Brandenburg	1,8 % 2,2 %	1,8 % bis 31.12.27 2,2 % bis 31.12.32
Bremen	0,25 % 0,5 %	
Hamburg	0,25 % 0,5 %	
Hessen	1,8 % 2,2 %	1,8 % bis 31.12.27 2,2 % bis 31.12.32
Mecklenburg-Vorpommern	1,4 % 2,1 %	
Niedersachsen	1,7 % 2,2 %	2,2 % bis 31.12.26
Nordrhein-Westfalen	1,1 % 1,8 %	1,8 % bis 25
Rheinland-Pfalz	1,4 % 2,2 %	
Saarland	1,1 % 1,8 %	
Sachsen	1,3 % 2,0 %	2 % bis 31.12.27
Sachsen-Anhalt	1,8 % 2,2 %	1,8 % bis 31.12.27 2,2 % bis 31.12.32
Schleswig-Holstein	1,3 % 2,0 %	
Thüringen	1,8 % 2,2 %	1,8 % bis 31.12.27 2,2 % bis 31.12.32

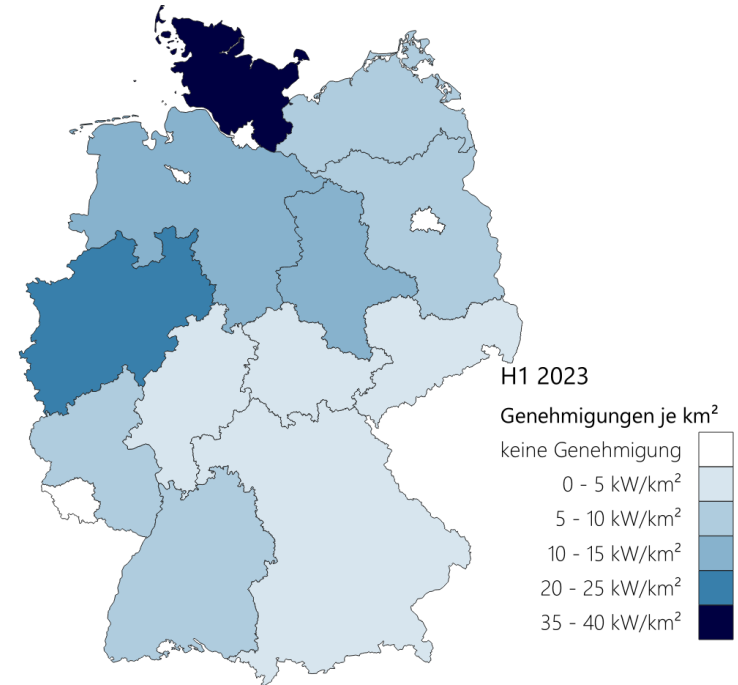
Repowering als starke Brücke



Quelle: Fachagentur Wind an Land 7/2023

Genehmigungen als Messlatte des Erfolgs

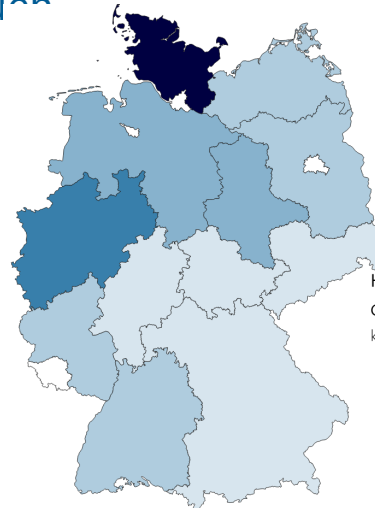
- Genehmigungen sind der Schlüssel für den Zubau der kommenden Jahre
- Um das Ausschreibungsvolumen von jährlich 10 GW zu füllen, müssen rund 12 GW genehmigt werden
- Die durchschnittliche Verfahrensdauer für Genehmigungen hat sich im vergangenen Jahr auf einen neuen Rekordwert erhöht und liegt nun bei 24,5 Monaten
- **Die Länder sind gefordert, den Instrumentenkasten des Bundes anzuwenden, sonst droht die Zielverfehlung!**



Kartengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2022 | Datengrundlage: MaStR mit eigenen Ergänzungen
Quelle: Deutsche WindGuard

Zu wenige Neu-Genehmigungen

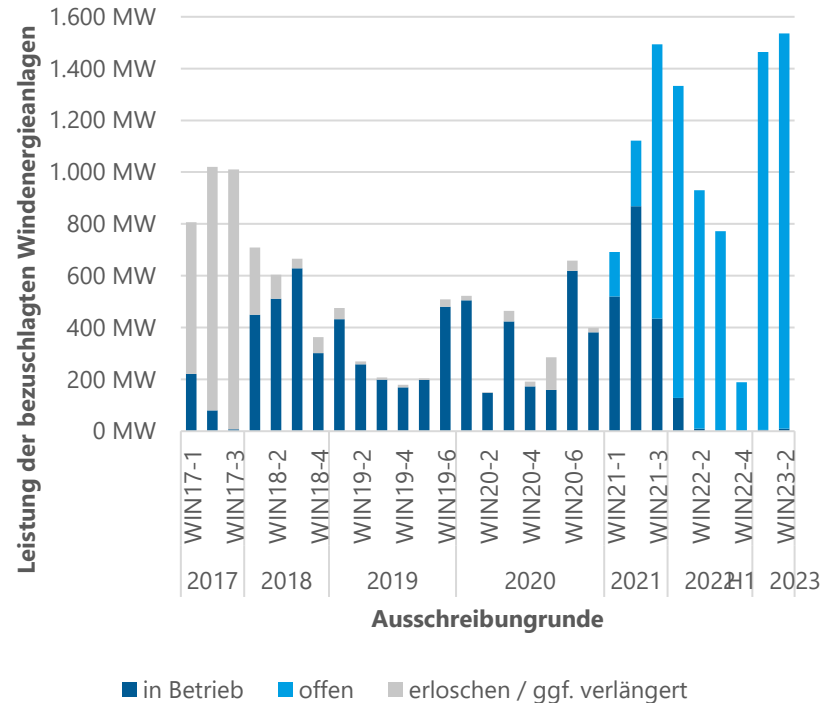
- NRW, Niedersachsen und Schleswig-Holstein sichern 65% der neuen Genehmigungen
- Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Baden-Württemberg folgen mit großem Abstand, liefern aber immer noch 20% aller neuen Genehmigungen
- Bayern, das Saarland und die Stadtstaaten auf den letzten Plätzen
- Das Gefälle zwischen Nord- und Süddeutschland schließt sich nicht, sondern wird verstetigt
- **Der Süden muss insgesamt endlich handeln!**



Monat	Genehmigungen H1 2023
Nordrhein-Westfalen	806 MW
Niedersachsen	655 MW
Schleswig-Holstein	613 MW
Brandenburg	230 MW
Sachsen-Anhalt	218 MW
Baden-Württemberg	190 MW
Mecklenburg-Vorpommern	135 MW
Rheinland-Pfalz	134 MW
Hessen	93 MW
Thüringen	49 MW
Sachsen	46 MW
Bayern	4 MW
Saarland	0 MW
Berlin	0 MW
Hamburg	0 MW
Bremen	0 MW
Deutschland	3.175 MW

Realisierungsstatus der bezuschlagten Anlagen

- Die Umsetzung der Zuschläge beträgt inzwischen durchschnittlich 27 Monate ab Genehmigungserteilung
- Sorge: Ausfälle bei der Umsetzung von Zuschlägen aus 2021/2022
- Problem: Wirtschaftliche Situation insb. für die Teilnehmenden der Ausschreibungen 9/21 und 2/22 haben sich deutlich verändert
- **Lösung: Rückgabe von Zuschlägen & erneute Teilnahme**
→ **ist politisch nicht umgesetzt!**
- **Ausweg: Entfall Pönalen und Verlängerung von Umsetzungsfristen**



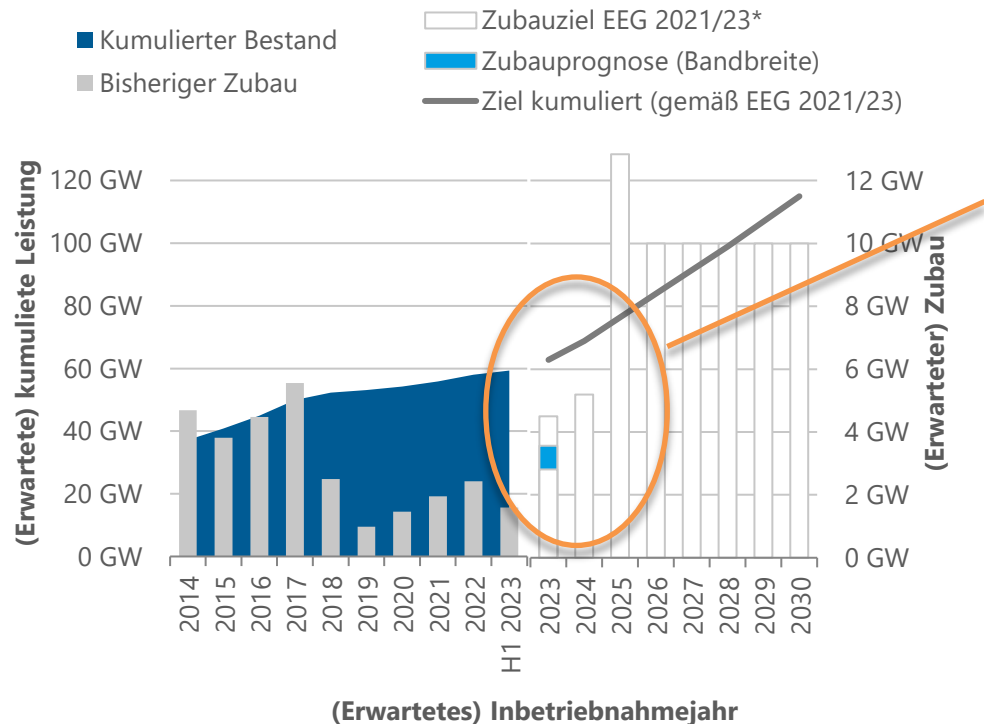
Dr. Dennis Rendschmidt

Geschäftsführer

VDMA Power Systems



Zubau nicht auf Zielpfad; Folgen für Stromziele und andere Sektoren?



Diskrepanz bei Zubau & Genehmigungen



Folgen für Stromziele und andere Sektoren?

EE-Lücke und 80%-Ziel

H2, Elektromobilität und Wärme

Genehmigungen für Transporte vereinfachen, Prozesse beschleunigen, Kosten senken

Status



12 Wochen
durchschnittliche
Genehmigungszeit



120.000 Genehmigungen
für den Transport der ca.
2.000 benötigten WEA



30.000 Schwertransporte
p.a. für den Ausbau von
10 GW



Ziel



90.000 Genehmigungen
könnten p.a. entfallen



70 Mio. € Einsparung
durch verschlankte
Beantragungsverfahren

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ansprechpartner:

BWE
Frank Grüneisen
Tel. 030/212341-253
f.grueneisen@wind-energie.de

VDMA Power Systems
Beatrix Fontius
Tel. 069/6603-1886
beatrix.fontius@vdma.org

Deutsche WindGuard
Silke Lüers
Tel. 04451-9515-228
S.Lueers@windguard.de



12. bis

15. Sep 2023

Folgen Sie uns auf LinkedIn | Twitter |
Instagram
#husumwind #transformingenergy